



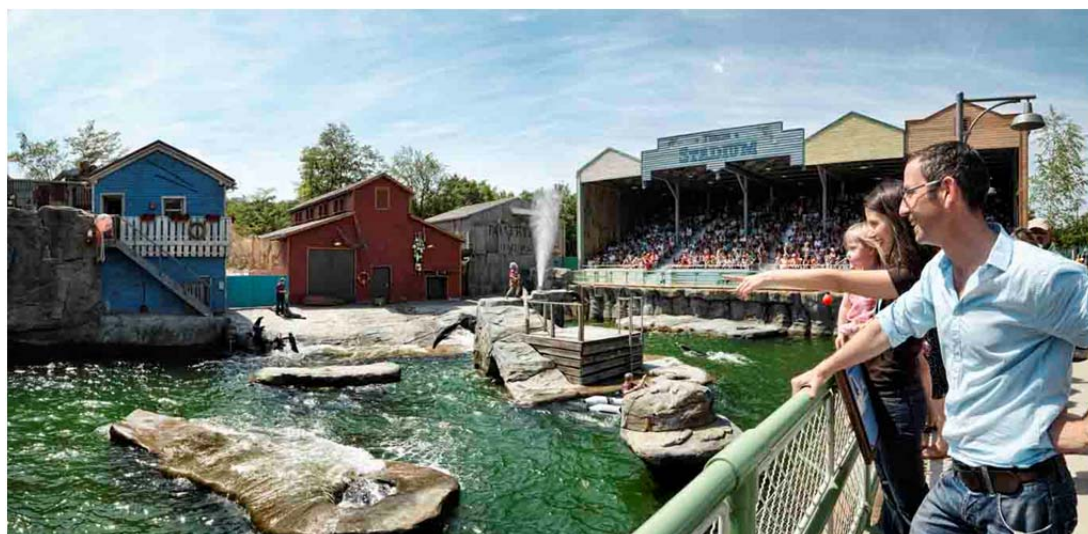
## Robben,- Seebären und Seehund- Anlage in der Yukon Bay Themenwelt | Erlebnis-Zoo Hannover



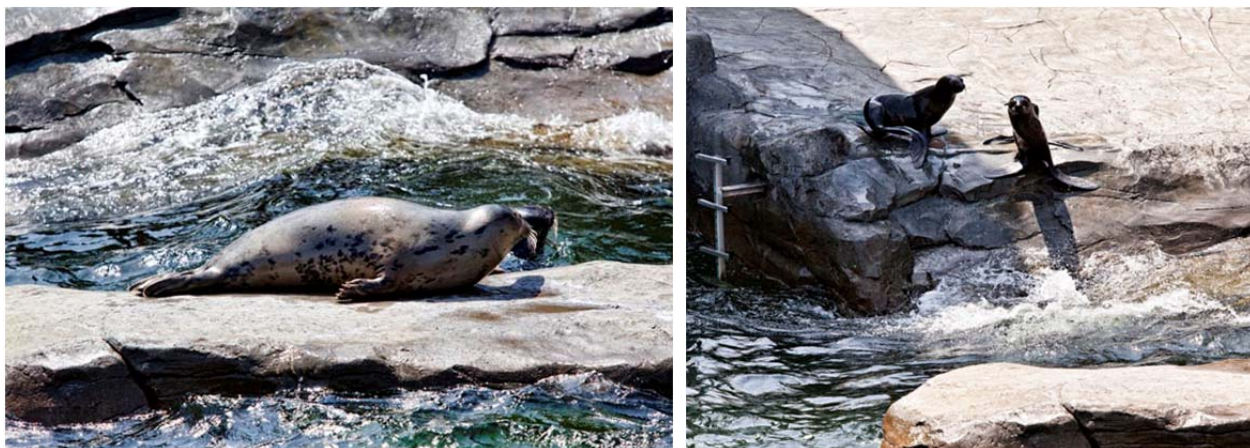
Die Robben,- Seebären- und Seehundanlage ist Teil der Themenwelt Yukon Bay im hannoverschen Zoo, die insgesamt eine Fläche von ca. 26.500m<sup>2</sup> umfasst. Mit Yukon Bay eröffnete der Erlebniszoo Hannover im Mai 2010 seine 7. Themenwelt. Yukon Bay zeigt in der rauen Wildnis Kanadas Wölfe, Karibus, Bisons und Präriehunde. In riesigen Hafenbecken mit Salzwasser und Wellenanlage leben Eisbären, Pinguine, Seebären, Seelöwen und Kegelrobben, die vom Besucher Auge in Auge beobachtet werden können. Alle Gehege sind aus verschiedenen Richtungen einsehbar.

Das prägende Element der gesamten Yukon Bay Anlage ist das Wasser. Die Wasserflächen der Anlagen der Pinguine, Eisbären, Robben, Seebären und Seehunde sind im Vergleich zu den vorherigen Anlagen 60% größer. Bemerkenswert ist, dass zugleich der Wasserverbrauch für die Anlagen um 80% gesunken ist.

Die Seebären, Seelöwen und Kegelrobben teilen sich ein Gehege. Ihnen stehen im Hauptgehege insgesamt 280m<sup>2</sup> Land- und über 500m<sup>2</sup> Salzwasserfläche bei einer Tiefe zwischen 1,80m und 2,20m und einem Volumen von 1.100m<sup>3</sup> zur Verfügung. Hinzu kommen zwei Vorgehege von insgesamt ca. 70m<sup>2</sup> sowie ein überdachtes Nebenbecken. Stallgebäude, Pfleger- und Technikbereich umfassen 150m<sup>2</sup>.

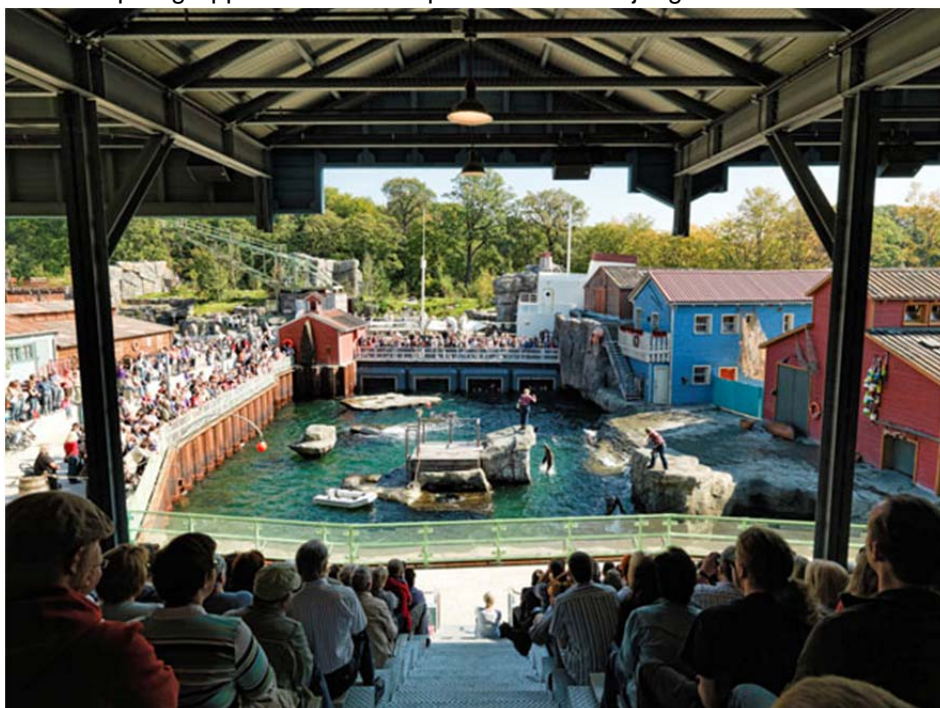


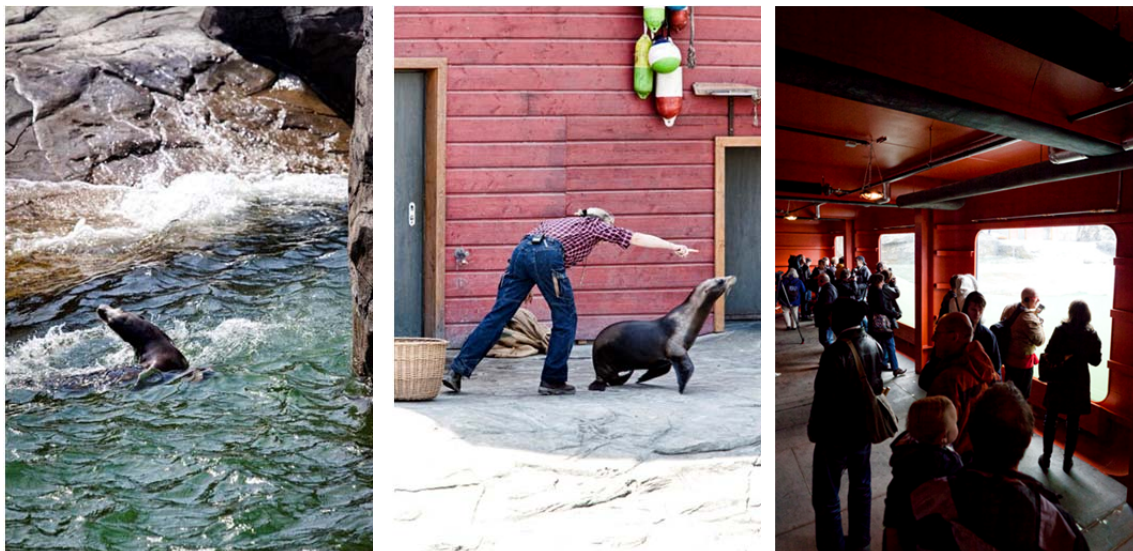




Auf einer großen Tribüne finden bis zu 600 Zuschauer Platz. Zwei Mal täglich findet hier eine Fütterungs-Show statt, deren Hauptakteure die kalifornischen Seelöwen sind. Bis zu 1.200 Menschen täglich sehen sich die Fütterung vom Yukon Stadium, von der Hafenmauer oder vom Deck der Unterwasserstation aus an. Die Pfleger fahren per Boot vom steinigen Ufer auf die Plattform in der Mitte des Beckens, wo Fütterung und Show stattfinden. Außerdem wird ein Weißkopfseeadler in die Show integriert, der mit seinen großen Schwingen unmittelbar über den Köpfen der Besucher schwebt.

Sechs komplexe Felsschollenbauwerke von zusammen ca. 100m<sup>2</sup> Oberfläche bieten nicht nur Verweilplätze für Robben, Seehunde und Seebären sondern sind mit vielen vertikalen und horizontalen Öffnungen zum Durchtauchen vorgesehen. Der ständige Wellengang von über 30cm überspült die Schollen zum Teil und lässt durch die Zerklüftungen natürliche Fontänen entstehen. Der ca. 180m<sup>2</sup> große Land-Teil bietet neben viel Liegefläche auch glatte Felsrutschen sowie eine über 2m hohe Absprunghöhe. Eine Felsrampe am Ufer dient jungen Tieren als sicherer Ein- und Ausstieg.





Außerdem wurde ein Holzponton als Rückzugsbereich für die Kegelroben geplant, das an unterschiedlichen Stellen verankert werden kann.

Insgesamt ist das Gehege ausreichend groß geplant um zu einem späteren Zeitpunkt auch Walrösser zu beherbergen. Entsprechende groß sind auch die Schieber konzipiert.

Zwei nicht einsehbare Vorgehege liegen zwischen Stallgebäuden und Hauptgehege. Der Tierzugang aus den Stallboxen in die Vorgehege wird über Schieber bedient. In das Hauptgehege gelangen die Tiere ebenfalls über Schieberverbindungen oder alternativ während der Show mit dem Pfleger durch gestaltete Tore. Das Gehege ist durch die 3m breiten Tore für Wartungszwecke mit dem Radlader befahrbar. Ein überdachtes Nebengehege dient der Separation von Tieren und wird zu Trainingszwecken genutzt. Der Stall besteht aus acht Boxen, die über einen Tiergang miteinander verbunden sind. Jede Box hat einen Schieber in die Vorgehege, zum Tiergang und zu den Nachbarställen. Jeweils vier Ställe sind für eine spätere Nutzung durch Walrösser geeignet. Ein Stall ist mit einer mobilen Waage und einem Zwangskäfig ausgestattet.

Aus dem Rumpf des Schiffes Yukon Bay Queen heraus lassen sich durch große Scheiben die Seebären, Seelöwen und Kegelroben aus direkter Nähe beobachten. Wenige Meter entfernt hat der Besucher Sicht auf das Eisbärengehege. Durch die doppelte Schräglage des Schiffes ermöglichen sich verschiedene Perspektiven für den Besucher und ein behindertengerechten Zugang zum Wrack.

Die Seebären, Seelöwen und Kegelrobbenanlage ist Teil der Hafenlandschaft von Yukon Bay und funktioniert zoologisch und gestalterisch ohne Pflanzbereiche in unmittelbarer Nähe. Die Pflanzplanung von Yukon Bay als Gesamtanlage orientiert sich am Vorbild der natürlichen Lebensräume der Tiere und ist ein Mix aus Nadelbäumen, nordamerikanischen Laubgehölzen sowie heimischen Baumarten.





Das Grundkonzept der Besucher-Bildung aller Tiergehege in Yukon Bay besteht aus drei Komponenten: der ungewöhnliche Nähe zu den Tier, der anschaulichen Beschilderung und der informativen Showfütterungen. Dem Gehege sind aufwändige, handgemalte Schilder und Tafeln zugeordnet, die insbesondere Kinder ansprechen und über die Lebensweise der Robben, Seebären und Seehunde anschaulich informieren.

Das gesamte Beckenvolumen der verschiedenen Yukon Bay Gehege von 3.100 Kubikmeter Salzwasser kann innerhalb von ein bis zwei Stunden komplett umgewälzt werden. Folgende nachhaltige Technologien kamen zum Einsatz: Drehzahlgeregelte Pumpen, Grobstofffilter, Eiweißabschäumer, Ozonentkeimung, zusätzliche Kiesbettfilter mit UV-Anlage, Rückspülwasserrückgewinnung und Solenachspeisung mit PH-Wert-Kontrolle.

Die Anlage verfügt an ausgesuchten Stellen über Edelstahlringe zur Bootsverankerung sowie Vorrichtungen zum Befestigen von Showelementen. Eine 'Walfontäne' kann während der Show vom Pfleger aktiviert werden.

dan pearlman Erlebnisarchitektur GmbH  
Bettina Krause  
Kieffholzstraße 2  
12435 Berlin  
Stand: Mai 2013